

Neukuv 27/28.06.2013

Grafraths geballte Frauenkraft hot irgendwia Zukunft

Ob de für de domalige Zeit revolutionäre Idee, die da gfeierte Komödienschreiber Aristophanes vor rund 2400 Jahren seina Bühnenfigur Lysistrata eipflanzt hot, heitzutags no Erfolg hom daat? I glaab eher ned. Denn si hot scho domois nur auf da Bühne funktioniert und ned in da Wirklichkeit. De durch Liebesentzug erzwungene Abkehr von da Kriegslust is a utopischer Traum bliem. Schod eigentli.

De Idee, de der aristophanischn Komödie z'grundliegt, stand bei da so gnanntn Frauenliste Grafrath offensichtli Pate. Wenn a für unsere Zeit a bisserl nei interpretiert. Es wird nämli nimma mit Liebesentzug gedroht. Des is da Schnee vo gestern. Jetzt hofft ma in Grafrath auf de geballte Frauenkraft. Des hot irgendwia a Zukunft. Glaabt ma. Zuadem is de Ausgangslag, auf der Aristophanes sei Komödie aufbaut und de Situati-



on im Grafrather Gmoarat ähnli.

Griffn bei Aristophanes de Männer aus reiner Freid am Krieg zu den Waffn, streitn im

Grafrather Gmoarat Manna-wia Weiberleit ned um den bestn Weg, de Weichn für a vernünftige Entwicklung der Gmoa z'stelln, sondern aus da Lust heraus, end- und letztli nutzlose Debattn z'führn. A wenss manchmoi im Grafrather Gmoarat zua-geht wie im Komödianten-stadl, a Komödie is des scho seit Simon Heimerls Zeitn nimma.

Koa Wunder, dass es jetzt a bor Grafrather Frauen – und

ned bloß dene – langt. Bis ins Boa nei. Si woin mit oana eigenen Listen bei den nexten Kommunalwahn antretn und, wenn si den Einzug in den Gmoarat gschaft ham, dort für mehr Sachlichkeit sorgn und de seit Jahrzehnten festgefahrn Frontn aufbrechn. Über alle Parteigrenzn hinweg.

Ob des guad geht? Des is mehr ois fragli. Schließli ham des bislang de Frauen, de im Gmoarat sitzn, ned amoi an-

satzweis gschaft. Es is eher z'befürcht, dass dann a weitere Gruppierung im Gmoarat a neis und vor oim zusätzlichs Supperl kocht, statt dann den seit Jahrn köchelnden Topf, in dem ned bloß da Kloster-wirt, sondern no andere Alt-lastn schmorn, gemeinsam auszlöffln. Zeit werat's scho langsam.

Nix für unguad, bis zum nextenmoi...

's Bruckenmanderl